

Tätigkeitsbericht 2009

Am Ende des Berichtszeitraums bestand das IFGK aus sieben aktiven und sechs ruhenden Mitgliedern. Die aktiven MitarbeiterInnen sind: Martin Arnold, Albert Fuchs, Gudrun Knittel, Barbara Müller, Achim Schmitz, Christine Schweitzer und Oliver Wolleh. Ruhende MitarbeiterInnen sind: Detlef Beck, Christoph Besemer, Anne Dietrich, Björn Kunter, Giovanni Scotto und Uli Wohland.

Forschung & Lehre, Beratungstätigkeit, Veranstaltungen

Martin Arnold hat im Jahr 2009 seine Forschungsarbeit zur Gütekraft abgeschlossen und an der Universität Siegen als Dissertation eingereicht. Vollständiger Titel: "Gütekraft: Zur Wirkungsweise erfolgreicher gewaltfreier Konfliktaustragung bei Hildegard Goss-Mayr, Mohandas K. Gandhi und Bart de Ligt. Vergleich und Synthese der Auffassungen von ProtagonistInnen der Gewaltfreiheit aus unterschiedlichen weltanschaulichen Traditionen". (Informationen zu dem Projekt gibt es unter <http://www.martin-arnold.eu>)

Einige Forschungsergebnisse hat er im Essener Friedensforum, bei der Aikido-Fachtagung in Schweinfurt "Living Aikido - Bewegungs- und Friedenskunst" (Eröffnungsvortrag), bei einer Veranstaltung zu Gandhis 140. Geburtstag mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft in Essen und in einer Essener Kirchengemeinde vorgestellt.

Albert Fuchs hat im Berichtsjahr als Mitglied der *pax-christi-Kommission Friedenspolitik* an deren Positionspapier zur NATO (anlässlich des Straßburger Jubiläumsversammlung der Regierungschefs) mitgearbeitet sowie an einer "Friedenspolitischen Problemanzeige zur EP-Wahl 2009". Er hat im gleichen Rahmen insbesondere die Erarbeitung eines Readers "Nein zur NATO - Ja zum Frieden" redaktionell betreut. Seine langjährige Mitarbeit in der Redaktion von *Wissenschaft und Frieden* (für das Forum Friedenspsychologie) hat er mit der Fertigstellung des letzten Nummer des Bezugsjahrgangs beendet. Er ist z.Zt. vorrangig mit einer Aufsatzsammlung zum pazifistischen Einspruch gegen "Krieg für Frieden" befasst - und ansonsten als "zorniger Alter" basisaktiv.

Barbara Müller hat ihre lokale Arbeit im Jahr 2009 vertieft und in Wahlenau eine Stärken/Schwächen-Analyse im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Eine weitere Aktivität waren die Begleitung der *Akademie für Konflikttransformation* in ihrer Organisationsentwicklung.

Achim Schmitz hat 2009 als Vertreter des IFGK (zusammen mit einer externen Kollegin) einen dreijährigen Evaluationsauftrag im Rahmen des im *XENOS-Programm* geförderten Projekts "Einander Fairstehen - Interkulturelle und soziale Kompetenz in Schule und Ausbildung" der gemeinnützigen Genossenschaft *act for transformation* begonnen.

Außerdem hat er in Kooperation mit *act for transformation* in einer Arbeitsgruppe im Rahmen des Projekts "Zivile Konfliktbearbeitung, Frieden und Entwicklung in Schule und Erwachsenenbildung" Bildungsmaterialien und Methodik zum Thema zusammengetragen und für eine "FriedensBox" ausgewählt, die über die regionalen Bildungsstellen für LehrerInnen und ReferentInnen ausleihbar sein wird. Das Projekt wurde über *InWEnt* aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.

Im Sommersemester 2009 hatte Achim Schmitz mit dem Seminar "Theorie und Praxis der Gewaltfreiheit" einen Lehrauftrag im Fach Politikwissenschaft (Gemeinschaftskunde) an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Dieser Lehrauftrag soll im Sommersemester 2010 wiederholt werden. Website <http://www.frieden-achim-schmitz.de> .

Christine Schweitzer war auch 2009 beim IFGK mit einer halben Stelle angestellt – finanziert aus Mitteln aus Honoraraufträgen.

- Sie hat 2009 ihre Dissertation über „Strategies of Intervention in Protracted Violent Conflicts by Civil Society Actors. The Example of Interventions in the Violent Conflicts in the Area of Former Yugoslavia, 1990 – 2004“ an der Universität Coventry abgeschlossen. Die Arbeit ist inzwischen auf der Website des IFGK eingestellt.
- Im ersten Halbjahr 2009 erstellte sie im Auftrag der *Akademie für Konfliktbearbeitung* eine Studie zu Rekrutierungsproblemen beim Zivilen Friedensdienst. Diese kann eingesehen werden unter Rekrutierung und Qualifizierung von Personal im Zivilen Friedensdienst. Mit einem Exkurs von Steffen Emrich: Von der Wirtschaft lernen?! Die richtigen Mitarbeiter finden und an sich binden. Bonn: Akademie für Konflikttransformation. [Online] at http://www.forumzfd-akademie.de/files/va_media/nid2882.media_filename.pdf.
- Von Februar bis Oktober war sie außerdem als Consultant im Programmbereich bei *Nonviolent Peaceforce* tätig.
- Ein weiterer Schwerpunkt war die Redaktionsarbeit für die Zeitschrift *Friedensforum*, u.a. mit der Betreuung der Themen “Kolonien im 21. Jahrhundert”, “Rechtsextremismus” und “Kriegsprofiteure”. Ihr einleitender Beitrag aus dem Heft zu Kolonien im 21. Jahrhundert wurde von AktivistInnen der globalisierungskritischen Bewegung ins Englische und Spanische übersetzt.
- Zwischen Oktober und Dezember hat sie ein Arbeitspapier (in englischer Sprache) zum Thema “Ziviles Peacekeeping” zusammengestellt, das im Januar 2010 als AP Nr 23 erschienen ist.

Studientag am 14. März 2009 in Stuttgart

Der Studientag im Frühjahr wurde vom IFGK in Kooperation mit *Ohne Rüstung Leben* durchgeführt. Thema war: "**Theorie und Praxis der Gewaltfreiheit - Aktuelle Diskussion und Entwicklungen**". **Referate und Diskussionen fanden zu folgenden Themen statt:**

- Wie wirkt die Gütekraft? Synthese der Vorstellungen von Gandhi, Goss-Mayr und de Ligt (Martin Arnold)
- Der Umgang mit dem Darfur-Konflikt auf internationaler Ebene (Janna Sponheuer)
- ‚Therapie Sociale‘ und Moscheebau (Gudrun Knittel)
- Gandhi und Jesus: Das Ende des Fundamentalismus. Thesen zum Buch (Wolfgang Sternstein)
- Forschungsergebnisse zu Empowerment (Martin Arnold)
- Pazifismus und Religiosität (Dissertationsvorhaben) (Anne-Katrin Henseler)

Studientag am 28. November 2009 in Hamburg

Im Herbst 2009 hat das IFGK auf einen eigenen Studientag zugunsten der Kooperation mit dem *Archiv Aktiv* und dem *IKM* (beide Hamburg) bei einem Studientag zum Thema „Erfolge des Gewaltfreien Widerstands von Brokdorf bis Gorleben“ verzichtet. Auf dem Referat wurde von Aktivisten aus drei Jahrzehnten (Ulfried Kleinert, Jan Stehn, Holger Isabelle Jänicke und Jürgen Fahrenkrug) über Erfahrungen des Widerstands gegen AKWs berichtet.

Internationale Vernetzung, Kooperationen und Vertretungen

Barbara Müller vertritt weiterhin das IFGK bei der *AFK*, zu deren Vorsitzender sie für zwei Jahre gewählt wurde. Auch andere IFGK-MitarbeiterInnen nahmen an der Jahrestagung der AFK in Nürnberg teil.

Christine Schweitzer vertrat das IFGK bei der *Plattform Zivile Konfliktbearbeitung* und arbeitete dort ab Mai 2009 in einer Arbeitsgruppe mit, die die geplante Strukturreform der Plattform vorbereitet. Außerdem hat sie auch 2009 das IFGK bei den *War Resisters' International (WRI)* vertreten und an dem virtuell (elektronisch) durchgeführten Ratstreffen im August 2009 teilgenommen.

An der Jahrestagung des *Bunds für Soziale Verteidigung (BSV)* im März in Minden nahmen mehrere IFGK-MitarbeiterInnen teil. Christine Schweitzer wurde in den Vorstand des BSV gewählt.

Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsführung des IFGK wird weiterhin von mehreren MitarbeiterInnen arbeitsteilig durchgeführt. Barbara Müller kümmert sich schwerpunktmäßig um alles, was mit Finanzen und Personal zu tun hat; Achim Schmitz betreut die Website des IFGK und sorgt dafür, dass regelmäßige Berichte an den BSV-Newsletter und Rundbrief gehen. Christine Schweitzer ist verantwortlich für die organisatorische Vorbereitung von Studientagen und betreut den Interessentenverteiler, die Infomappe und den Jahresbericht. Andere Aufgaben wie die inhaltliche Vorbereitung von Studientagen etc. werden rotierend wahrgenommen. Vorsitzende des Vereins IFGK e.V. sind Achim Schmitz und Martin Arnold; Schatzmeisterin Barbara Müller.

Ausblick 2010

Studientag im Frühjahr: „Theorie und Praxis der Gewaltfreiheit“

In Kooperation mit der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden (Heidelberg) und Ohne Rüstung Leben (Stuttgart)

13. März 2010, in der Evangelischen Studierenden Gemeinde Heidelberg

Mit Vorträgen zu:

- Von der Banalität des Guten – Zivilcourage und ziviler Widerstand im Nationalsozialismus und in der Gegenwart (Renate Wanie)
- Der Wandel der somalischen Institution *xeer* im Hinblick auf Konfliktbearbeitung: Ein Vergleich zwischen Somalia und Somaliland (Bianca Percic)
- Vergleichsstudie zu unterschiedlichen Protagonisten der Gewaltfreiheit (Judith Overbecke)
- Dialogische Verfahren in der Friedensbewegung und der ZKB – Voraussetzungen, Hindernisse und Qualitäten (Gudrun Knittel)
- Freie Heide (Roland Vogt)
- Strategien der Intervention in gewaltsame Konflikte durch zivilgesellschaftliche Akteure. Das Beispiel des ehemaligen Jugoslawien 1990-2002 (Christine Schweitzer)
- Bildung für zivile, gewaltfreie Konfliktbearbeitung mit einer Friedens-Box (Achim Schmitz und Jürgen Menzel)

Studientag im Herbst

Ort: Köln, Termin: 8.-9.10 oder 22.-23.10.2010